

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 183, September 2019**

---

### **0. Aus dem Kulturbüro-Blog**

- 0.1. „Erlebnisse, die ich nie vergessen werde!“ Zum Start des neuen Jahrgangs berichtet ein Ehemaliger von seinem FSJ
- 0.2. Kultur von unten betrachtet – Der Deutsch-Französische Freiwilligendienst bewegt auch Hunde

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz „Die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst, Kultur und kultureller Bildung“
- 1.2. Neue Freiwilligenjahrgänge beim Kulturbüro gestartet
- 1.3. Schreibwettbewerb „Durchschrift“
- 1.4. Das erneuerte Museumsportal für Rheinland-Pfalz geht an den Start
- 1.5. Alexandra-Lang-JugendKunstpreis Rheinland-Pfalz 2020

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. EU-Kommission ohne Kultur? Keine deutschen Krokodilstränen bitte
- 2.1.2. Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr (BAK FSJ) fordert freie Bahnfahrt für Freiwillige
- 2.1.3. Fridays for Future - Demonstration #AlleFürsKlima

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Mitarbeiter\*in für "mobile spielaktion e.V." in Trier gesucht (15.09.)
- 2.2.3. Job: Kulturwerkstatt Kühlhaus Flensburg sucht Mitarbeiter/in (Künstlerische Leitung) für den Bereich Kultur
- 2.2.4. Job: Anne Frank Zentrum in Berlin sucht Mitarbeiter\*in im Bereich Finanzen
- 2.2.5. Job: Kulturzentrum GREND in Essen sucht Geschäftsführung
- 2.2.6. Job: Kulturbüro Dresden sucht Projektmitarbeiter\*in
- 2.2.7. Jobs: Kulturzentrum E-Werk Erlangen sucht Geschäftsführung sowie Mitarbeiter\*in für Programm und Konzert-Booking

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“
- 2.4.3. Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)
- 2.4.4. Robert Bosch Stiftung: Actors of Urban Change
- 2.4.5. Sebastian Cobler Stiftung: Förderung demokratischer und inklusiver Projekte
- 2.4.6. Bundesverband Jugend und Film: „Movies in Motion – mit Film bewegen“
- 2.4.7. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
- 2.4.8. MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2020
- 2.4.9. Alle Kids sind VIPs
- 2.4.10. Förderpreis für interkulturellen Dialog
- 2.4.11. Ayusa-Intrax vergibt Teilstipendien für Schüleraustausche

### **3. Europa**

- 3.1. Europäischer Solidaritätskorps
- 3.2. European Media Art Platform: Stipendien für 2020 und 2021
- 3.3. Music Moves Europe startet Pilotausschreibungen

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. „Politik & Kultur“, September 2019
- 4.2. Kulturpolitische Mitteilungen „Projektförderung als Chance und Problem“
- 4.3. »Neue Formate und Methoden soziokultureller Projektarbeit«
- 4.4. „Strategie und Kultur – Neue Perspektiven für den öffentlichen Kultursektor“
- 4.5. „Kulturelle Bildung durch Künstlerinnen und Künstler in der Schule“
- 4.6. „Wendejugend - 14 Interviews“

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

### **0. Aus dem Kulturbüro-Blog**

**0.1. „Erlebnisse, die ich nie vergessen werde!“ Zum Start des neuen Jahrgangs berichtet ein Ehemaliger von seinem FSJ**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/erlebnisse-die-ich-nie-vergessen-werde>

**0.2. Kultur von unten betrachtet – Der Deutsch-Französische Freiwilligendienst bewegt auch Hunde**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/kultur-von-unten-betrachtet>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz „Die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst, Kultur und kultureller Bildung“**

Der diesjährige Jugendkunstschultag am Mittwoch, den 16. Oktober in Zweibrücken, setzt sich mit dem politischen Thema „Die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst, Kultur und kultureller Bildung“ auseinander. Zur Einstimmung in die Thematik wird Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, in seinem Input kurz die Grundzüge der politischen Bildung darstellen und damit auch ihre Abgrenzung von kultureller Bildung. Im zweiten Teil wird er auf die gesellschaftliche Rolle von Kunst und Kultur eingehen und die Möglichkeiten – vielleicht auch Notwendigkeiten – der kulturellen Bildung in Jugendkunstschulen wie auch öffentlichen Kultureinrichtungen herausstellen.

Am Nachmittag werden in Workshops konkrete künstlerische Projekte, die gesellschaftspolitische Fragestellungen bearbeitet bzw. gesellschaftspolitische Wirkung intendiert haben, vorgestellt und diskutiert.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/12-jugendkunstschultag-rheinland-pfalz](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/12-jugendkunstschultag-rheinland-pfalz)

### **1.2. Neue Freiwilligenjahrgänge beim Kulturbüro gestartet**

Rund 460 Jugendliche aus ganz Rheinland-Pfalz haben am 1. August oder 1. September ihren Freiwilligendienst in den Bereichen Kultur (ca. 125 Freiwillige), Politik (28 Freiwillige), Ganztagschule (ca. 290 Freiwillige) und Deutsch-Französisch (17 Freiwillige) begonnen. In den Einsatzstellen gestalten sie nun das Leben vor Ort aktiv mit. Sie unterstützen den laufenden Betrieb der Einsatzstellen und realisieren eigene Projekte. Begleitet wird das Jahr von vier Bildungsseminaren, organisiert vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz, die thematisch auf die jeweiligen Dienstformate angepasst sind. Daneben gibt es bereits eine Gruppe, die im April gestartet hat.

Mehr unter:

FSJ Kultur: [www.fsjkultur-rlp.de](http://www.fsjkultur-rlp.de)

FSJ Politik: [www.fsjpolitik-rlp.de](http://www.fsjpolitik-rlp.de)

FSJ Ganztagschule: [www.fsj-ganztagschule.de](http://www.fsj-ganztagschule.de)

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst Kultur: [www.dffd-kultur.de](http://www.dffd-kultur.de)

### **1.3. Schreibwettbewerb „Durchschrift“**

Startschuss für die siebte Runde des landesweiten Schreibwettbewerbs „Durchschrift“: Nach einer beeindruckenden Resonanz auf die sechs ersten Runden können Jugendliche und junge Erwachsene erneut ihr literarisches Können unter Beweis stellen.

Auch die neue Wettbewerbsrunde richtet sich an 13- bis 23-Jährige, die ein nachhaltiges Interesse am literarischen Schreiben haben. Eine hochkarätig besetzte Jury wird die eingereichten Texte sichten und die besten für eine Veröffentlichung auswählen. Die Jurorinnen und Juroren suchen zudem vier Hauptgewinnerinnen beziehungsweise Hauptgewinner aus, die sie exklusiv betreuen werden. Die Ausgewählten haben ein Jahr lang die Möglichkeit, mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor an den eigenen Texten zu arbeiten.

Für diese siebte Runde stehen die bekannten Autorinnen und Autoren Ruth Johanna Benrath, Annegret Held, Jens Schumacher und Ken Yamamoto als Jurorinnen und Juroren und damit zugleich als Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 8. November 2019.

Mehr unter <http://kurland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/literatur-fuer-kinder-und-jugendliche>

#### **1.4. Das erneuerte Museumsportal für Rheinland-Pfalz geht an den Start**

Es regnet, Spielplatz ist keine Option, die kleine Tochter quengelt: Wie finde ich ein Museum mit Kinderprogramm in meiner Stadt? Ab heute können Eltern leicht selbst herausfinden, wie kinderfreundlich Museen in Rheinland-Pfalz sind und was sie im Angebot haben: Kinder-Audioguide, Mitmachstation oder Familientage mit buntem Programm.

Das Museumsportal Rheinland-Pfalz geht mit moderner Optik und nutzerfreundlichen Funktionen an den Start. Museumsfans können unter aktuell rund 270 Museen umfassend suchen und so das richtige Museum oder spannende Sonderausstellungen finden.

Mehr unter <https://www.museumsportal-rlp.de>

#### **1.5. Alexandra-Lang-JugendKunstpreis Rheinland-Pfalz 2020**

Der 10. Alexandra-Lang-JugendKunstpreis Rheinland-Pfalz fördert kunstbegabte Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Klasse.

Kunstlehrende aus Schulen und Jugendkunstschulen in Rheinland-Pfalz regen besonders talentierte Jugendliche zur Zusammenstellung einer Kunstmappe an und können Hilfe bei Bildauswahl (Zeichnung, Grafik, Malerei, Plastik, Foto) und Versand anbieten. Es steht frei, was in die Mappe kommt, denn es gibt keine Motiv- oder Themenvorgabe. Bewerbungsschluss ist der 21. März 2020.

Mehr unter <http://www.jugendkunstpreis-rlp.de>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. EU-Kommission ohne Kultur? Keine deutschen Krokodilstränen bitte**

Die EU-Kulturförderung soll in der neuen EU-Kommission bei der designierten Kommissarin Marya Gabriel (Bulgarien) angesiedelt werden. Der Titel der Generaldirektion soll „Innovation and Youth“ lauten, von Kultur kein Wort mehr. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, bedauert dies sehr, sieht darin aber die Fortführung einer negativen Entwicklung, die sich schon seit vielen Jahren abzeichnet.

Für das kommende Jahr stehen aus den EU-Kulturförderprogrammen für alle Mitgliedsstaaten (27 bzw. mit GB 28) sowie assoziierte Staaten wie Norwegen oder Island gerade einmal 78,8 Millionen Euro zur Verfügung. Im Vergleich, allein in Deutschland wurden im Jahr 2015 mehr als zehn Milliarden Euro für Kulturförderung ausgegeben.

Außerdem darf nicht vergessen werden, dass die zukünftige EU-Kommission neben der marginalen Kulturförderung in anderen geplanten Generaldirektionen, wie Digitalisierung (Margrethe Vesthager), Internationale Handelsabkommen (Phil Hogan) und Binnenmarkt (Sylvie Goulard) massiv mittelbar Kulturpolitik betreiben wird.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: "Jetzt keine deutschen Krokodilstränen bitte. Gerade auch Deutschland verhindert seit Jahren eine größere Verantwortung der Europäischen Kommission für Kulturförderung. Deshalb ist der europäische Kulturförderetat so klein, dass die von der designierte EU-Kommissarin Mariya Gabriel zu führende Generaldirektion "Kultur" noch nicht einmal mehr im Namen tragen soll. Das ist ein großer Fehler, weil das vereinigte Europa gerade auch ein gemeinsames Kulturprojekt ist, aber unter den gegebenen Umständen ist die Entscheidung letztlich folgerichtig. Ändern können das nur die EU-Mitgliedsstaaten, besonders Deutschland, indem sie zulassen würden, dass die EU mehr Kulturförderung betreiben darf."

(Pressemitteilung des Dt. Kulturrates vom 11.09.2019)

### **2.1.2. Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr (BAK FSJ) fordert freie Bahnfahrt für Freiwillige**

„Wenn ab 2020 Bundeswehrangehörige kostenfrei Bahn fahren können, ist eine Gleichstellung von Freiwilligen, die sich für ein geringes Taschengeld sinnvoll für die Gesellschaft einsetzen, unabdingbar,“ betont Jaana Eichhorn, Sprecherin des BAK FSJ.

Die aktuelle Diskussion über eine kostenfreie Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln auch für Freiwilligendienstleistende begrüßt der BAK FSJ ausdrücklich. Die Forderung, ein kostenfreies oder vergünstigtes Ticket im öffentlichen Nahverkehr anzubieten, wird von Freiwilligen und zivilgesellschaftlichen Verbänden bereits seit Jahren erhoben.

„Materiell können die Freiwilligen die Unterstützung dringend gebrauchen. Auch sie haben Dank, Respekt und Anerkennung der Gesellschaft für ihr Engagement verdient“, fügt Jaana Eichhorn hinzu.

Die zuständige Bundesfamilienministerin Giffey unterstützt das Anliegen. In ihrem Konzept für ein Jugendfreiwilligenjahr ist ein Zuschuss für ein Ticket im öffentlichen Nahverkehr in Höhe von 25 EUR monatlich bereits eingeplant, allerdings ist das Geld dafür nicht im Bundeshaushalt 2020 eingestellt. Dies könnte im Rahmen der Verhandlungen im Herbst aber noch nachgebessert werden.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/bundesarbeitskreis-freiwilliges-soziales-jahr-bak-fsj-fordert-freie-bahnfahrt-fuer-freiwillige](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/bundesarbeitskreis-freiwilliges-soziales-jahr-bak-fsj-fordert-freie-bahnfahrt-fuer-freiwillige)

### **2.1.3. Fridays for Future - Demonstration #AlleFürsKlima**

Am 20. September 2019 findet der dritte globale Klimastreik statt. Weltweit werden Menschen auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Pariser Klima-Abkommens und gegen die anhaltende Umweltzerstörung demonstrieren. Der Klimawandel verlangt schnelles, tiefgreifendes Handeln. Die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zeigt den Weg auf.

Der Deutsche Kulturrat unterstützt den Aufruf von "Fridays for Future" und ruft alle Kulturschaffenden und Kulturinteressierten auf, sich am 20. September 2019 an der Demonstration #AlleFürsKlima zu beteiligen.

Mehr unter <https://fridaysforfuture.de/allefuersklima>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

18.-20. Sep. 2019, Stuttgart

### **13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**

[www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de](http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de)

20.-22. Sep. 2019, Loccum

### **»Spaltungen überwinden! Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven«**

[www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum\\_fuer\\_demokratie\\_und\\_buergerbeteiligung\\_2019\\_09\\_2019](http://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum_fuer_demokratie_und_buergerbeteiligung_2019_09_2019)

24.-25. Sep.2019, Berlin

**UTOPOLIS Jahreskonferenz „Soziokultur vernetzt im Quartier“**

<https://utopolis.online/conference/utopolis-2019>

26. Sep. 2019, Pforzheim

**Seminar „Junge Zielgruppen im Web erreichen“**

<https://kulturseminare.de/produkt/junge-zielgruppen-im-web-erreichen>

27.-28.09.2019, Hildesheim

**„Stadt. Land. Diversität. Kulturelle Ausdrucksformen und künstlerische Teilhabe in schulischer und außerschulischer Bildung“**

<https://www.uni-hildesheim.de/zbi/veranstaltungen/2019>

16. Okt. 2019, Zweibrücken

**Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz „Die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst, Kultur und kultureller Bildung“**

<https://kulturseminare.de/produkt/die-gesellschaftliche-bedeutung-von-kunst-kultur-und-kultureller-bildung>

28. Okt. - 1. Nov. 2019, Frankfurt

**Internationale Konferenz zur Kulturellen Bildung**

<https://waae-conference.jimdofree.com>

21.-22. Nov. 2019, Mainz

**Fachtagung: „Schule als 3. Ort? Vom Lern- zum Lebensort“**

[www.mixed-up-wettbewerb.de/news/artikel/id/11794.html](http://www.mixed-up-wettbewerb.de/news/artikel/id/11794.html)

22.-24. Nov. 2019, Tutzing

**Smart World – Smart Culture? Kultur und Kulturpolitik in der digitalen Gesellschaft**

[www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/smart-world-smart-culture-2](http://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/smart-world-smart-culture-2)

26.-29. Jan. 2020

**Internationale Kulturbörse Freiburg**

[www.kulturboerse-freiburg.de](http://www.kulturboerse-freiburg.de)

**2.2.2. Job: Mitarbeiter\*in für "mobile spielaktion e.V." in Trier gesucht (15.09.)**

Die "mobile spielaktion e.V." Trier sucht für die Mitarbeit im Förderprogramm „politisch bilden – Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen“ eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in. Der Stellenumfang beträgt 19,5 Stunden. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2019.

Mehr unter [https://spielaktion.de/ausschreibung\\_pnet19.pdf](https://spielaktion.de/ausschreibung_pnet19.pdf)

**2.2.3. Job: Kulturwerkstatt Kühlhaus Flensburg sucht Mitarbeiter/in (Künstlerische Leitung) für den Bereich Kultur**

Die Kulturwerkstatt Kühlhaus e.V. in Flensburg sucht zum 1. November (oder später) eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter mit den Schwerpunkten Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation zur Verstärkung des Teams! Bewerbungsschluss ist der 15.10.2019.

Mehr unter <https://kuehlhaus.net/kuehlhaus-jobs.php>

#### **2.2.4. Job: Anne Frank Zentrum in Berlin sucht Mitarbeiter\*in im Bereich Finanzen**

Das Anne Frank Zentrum sucht zum schnellstmöglichen Einsatz eine\*n Mitarbeiter\*in im Arbeitsbereich Finanzen mit 20 Wochenstunden. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31. Dezember 2020, mit Aussicht auf Verlängerung. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2019.

Mehr unter

[https://www.annefrank.de/fileadmin/Redaktion/Service/Dokumente/Anne\\_Frank\\_Zentrum\\_Stellenausschreibung\\_Sachbearbeitung\\_Finanzen.pdf](https://www.annefrank.de/fileadmin/Redaktion/Service/Dokumente/Anne_Frank_Zentrum_Stellenausschreibung_Sachbearbeitung_Finanzen.pdf)

#### **2.2.5. Job: Kulturzentrum GREND in Essen sucht Geschäftsführung**

Das GREND ist ein soziokulturelles Zentrum in freier Trägerschaft im Mittelzentrum Essen-Steele mit seinen Geschäftsbereichen/Abteilungen: Theater, Erwachsenenbildung, Konzerte/Veranstaltungen, Kinder- und Jugendatelier, Festivals und Projekte, Gästehaus/Raumvermietungen und der angebundenen Gastronomie. Mit insgesamt mehr als achtzig haupt-, neben-, und freiberuflich Beschäftigten bietet es ein breit gefächertes kulturelles Programm für verschiedene gesellschaftliche Gruppen und Milieus.

Unser langjähriger Geschäftsführer wird sich in den Ruhestand verabschieden. Zur Nachfolge suchen wir zum 1.5.2020 oder früher eine/n GESCHÄFTSFÜHRER\*IN. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2019.

Mehr unter [http://www.grend.de/grend\\_admin/presse/nm\\_557.pdf](http://www.grend.de/grend_admin/presse/nm_557.pdf)

#### **2.2.6. Job: Kulturbüro Dresden sucht Projektmitarbeiter\*in**

Der Verein "Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V." (Kulturbüro Dresden) sucht ab sofort eine\*n Projektmitarbeiter\*in. Die Stelle umfasst 25 Stunden pro Woche und ist zeitlich befristet bis zum 31. Dezember 2020. Eine Weiterbeschäftigung ist in Abhängigkeit von bewilligten Fördermitteln angestrebt. Bewerbungsschluss ist am 20. September 2019.

Mehr unter <https://kulturbuero-dresden.de>

#### **2.2.7. Jobs: Kulturzentrum E-Werk Erlangen sucht Geschäftsführung sowie Mitarbeiter\*in für Programm und Konzert-Booking**

Das Kulturzentrum E-Werk Erlangen sucht zum 01.02.2020 eine\*n Geschäftsführer\*in. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Außerdem wird ein\*e Mitarbeiter\*in für Programm und Konzert-Booking gesucht. Bewerbungsfrist ist der 15. September 2019.

Mehr unter <https://www.e-werk.de/jobs>

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)

- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten. Bildungschancen im Sozialraum mit Kultureller Bildung stärken“ – 15.09.2019**

Mehr unter [www.kuenste-oeffnen-welten.de](http://www.kuenste-oeffnen-welten.de)

**Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.09.2019**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

**Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 27.09.2019**

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

**Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2019**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>



**Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

**Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://bv-nemo.de/kultur-macht-stark>

**Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V. – „Jugend ins Zentrum!“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://www.jugend-ins-zentrum.de>

**Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. – „Mein Land – Zeit für Zukunft“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://meinland.info>

**Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben 2“ – 30.09.2019**

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

**ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2019**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

**Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2019**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

**Tafel Deutschland e.V. – „Tafel macht Kultur“ – 01.10.2019**

Mehr unter <https://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur>

**Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ – 15.10.2019**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

**Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 15.10.2019**

Mehr unter <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html>

**Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 15.10.2019**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

**Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 31.10.2019**

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/berufsbild/kulturelle-bildung>

**Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 31.10.2019**

Mehr unter [https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

**Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.10.2019**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

#### **2.4.2. Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“**

Mit Beginn der neuen Förderperiode ab 01.01.2020 können im Programmbereich 3a „Modellprojekte zur Stärkung von Teilhabe und Engagement - Schwerpunkt Digitalisierung“ Anträge gestellt werden. Die Projektmaßnahmen werden ergänzt durch begleitende Maßnahmen, wie Coaching-, Supervisions-, Qualifizierungs- und Vernetzungsmaßnahmen, wissenschaftliche Evaluation und (Forschungs-)vorhaben, welche der Qualitätssicherung, der Weiterentwicklung von Programmangeboten und Projekthinhalten sowie dem Transfer und der nachhaltigen Sicherung bewährter Handlungsansätze dienen. Bewerbungsfrist ist der 31.10.2019.

Im Programmbereich 3b mit dem Themenschwerpunkt: Ideenfonds "Engagement in ländlichen Räumen stärken" sind laufend Anträge möglich.

Mehr unter <http://www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de/foerderung/143864/foerdermoeglichkeiten>

#### **2.4.3. Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)**

Die bewusste Entscheidung für Produkte aus fairem Handel, Upcycling oder Konsumverzicht, die Auseinandersetzung mit den Ursachen von Flucht und Migration, lokale Aktionen zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) – ohne das aktive Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist eine gerechte Gestaltung der Globalisierung nicht denkbar.

Deshalb vergibt das Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Fördermittel an Gruppen und Netzwerke, die sich in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland engagieren. Dabei werden Projekte unterstützt, die lebensnah und anschaulich über entwicklungspolitische Themen aufklären, zeigen, wie sich Bürger entwicklungspolitisch engagieren können, das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung verfolgen und so die entwicklungspolitische Zielsetzung der Bundesregierung in die Gesellschaft vermitteln und umsetzen. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2019.

Mehr unter <http://www.engagement-global.de>

#### **2.4.4. Robert Bosch Stiftung: Actors of Urban Change**

Die Robert Bosch Stiftung fördert lokale Projekte in europäischen Städten von Akteuren aus dem öffentlichen, privaten und dem NGO/-Kultursektor für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Zielgruppe der Förderung sind Freiwillige und Ehrenamt, Kultureinrichtungen, Kulturschaffende und Kreative, Politik und Verwaltung, Universitäten und Forschungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen, NGOs und Wissenschaftler. Einreichungsschluss ist der 21. September 2019.

Mehr unter <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/actors-urban-change>

#### **2.4.5. Sebastian Cobler Stiftung: Förderung demokratischer und inklusiver Projekte**

Die Sebastian Cobler Stiftung für Bürgerrechte fördert Projekte, in denen die Bürgerrechte im weitesten Sinne gestärkt werden und die sich für die Rechte aller Bürger\*innen einsetzen.

Daher werden Vorhaben in den folgenden Bereichen unterstützt: Demokratische Erziehung und Bildung, Gleichberechtigung von Mann und Frau, Hilfe für geflüchtete Menschen, Hilfe für Menschen mit Behinderung und Schaffung von Toleranz in allen Sparten der Kultur.

Gefördert werden vor allem:

- Wissenschaftlichen Analysen, Aufklärungsarbeit und Berichterstattung von Ereignissen
- Veranstaltungen, Tagungen
- Fürsorge für geflüchtete Menschen und Menschen mit Behinderung, sowie deren Unterstützung, wenn sie Opfer von Straftaten geworden sind.

Bewerbungsschluss ist der 30.09.2019.

Mehr unter <https://www.sebastian-cobler-stiftung.de>

#### **2.4.6. Bundesverband Jugend und Film: „Movies in Motion – mit Film bewegen“**

Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren organisieren, gestalten und führen im Rahmen von „Movies in Motion“ ihre eigenen Filmveranstaltungen durch.

Sie drehen z.B. einen eigenen Film oder sichten Filme und stellen ein eigenes Filmprogramm zusammen. Dabei machen sie so viel wie möglich selbst und übernehmen die Regie auch im Projektablauf sowie bei der Organisation der Präsentationen. Unterstützt werden sie dabei von Medienpädagogen. Antragsfrist für Projekte ab 1. Januar 2020 ist der 30. September 2019.

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info>

#### **2.4.7. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik**

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik "alle für EINE WELT für alle" geht in die neunte Runde und widmet sich in diesem Durchgang dem Thema "Meine, deine, unsere Zukunft?!" Lokales Handeln – globales Mitbestimmen. Schüler\*innen aller Jahrgangsstufen und Schulformen sind aufgerufen, sich mit verschiedenen Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in unserer EINEN WELT auseinanderzusetzen und ihre Möglichkeiten zur demokratischen Mitgestaltung dieser Zukunft zu reflektieren.

Schüler\*innen aller Jahrgangsstufen und Schulformen sind zur Teilnahme aufgerufen. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – bei der Beitragsgestaltung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beteiligen können sie sich in Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art, aus ganz Deutschland und aus deutschen Schulen im Ausland. Ganze Schulen können sich in einer eigenen Kategorie für den sogenannten Schulpreis bewerben und zeigen, dass globales Lernen fester Bestandteil ihres Schulalltags ist. Bewerbungsschluss ist der 02.03.2020.

Mehr unter <https://www.eineweltfueralle.de>

#### **2.4.8. MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2020**

Die Stiftung EVZ fördert 2020 deutsch-ukrainische und deutsch-ukrainisch-russische Begegnungen für junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren. Anträge auf Förderung können bis zum 3. November 2019 eingereicht werden. Die Projekte können frühestens am 1. Februar 2020 beginnen und müssen bis zum 31. Dezember 2020 abgeschlossen sein!

Mehr unter [www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/meet-up.html](http://www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/meet-up.html)

#### **2.4.9. Alle Kids sind VIPs**

Mit dem Wettbewerb »Alle Kids sind VIPs« sucht die Bertelsmann Stiftung nach Ideen und Projekten, bei denen Schüler unterschiedlicher Herkunft zusammen etwas auf die Beine stellen und so das Miteinander der Kulturen im Schulalltag voranbringen. Die Beiträge können aus Texten, Bildern, Musik und/oder Videos bestehen, die eigens für den Wettbewerb erstellt wurden.

Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen aller weiterführender Schulen (Klassenstufe 5-12, Berufsschulen und Sonderschulen), sowie eigenständige Projektteams und Einzelpersonen (Alter 11–21 Jahre), die eine Schule in Deutschland besuchen. Zudem können auch Mitglieder einer Schülerversammlung, Gruppen von Jugendeinrichtungen und Vereinen/ Verbänden mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 11-21 Jahren am Wettbewerb teilnehmen. Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2019.

Mehr unter <http://www.allekidssindvips.de>

#### **2.4.10. Förderpreis für interkulturellen Dialog**

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern. Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2020.

Mehr unter <https://pillmayerstiftung.org/was-wir-tun/foerderpreis-fuer-interkulturellen-dialog>

#### **2.4.11. Ayusa-Intrax vergibt Teilstipendien für Schüleraustausche**

Viele auslandsbegeisterte Jugendliche träumen von einem Schulaufenthalt in der Ferne. Doch für Eltern ist ein Schüler\*innenaustausch mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden. Die Kulturaustauschorganisation Ayusa-Intrax bietet Teilstipendien mit Fördersummen von bis zu 3.000 Euro für weltweite Schüler\*innenaustausch-Programme an. Damit unterstützt sie finanziell schwächere Familien sowie besonders engagierte oder begabte Schüler\*innen.

Gefördert werden sämtliche Schüleraustausch-Programme ab einer Länge von einem halben Schuljahr mit Start im Sommer oder im Januar, die in folgende Länder gehen: USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Irland, Italien, Spanien, Frankreich, Costa Rica und Japan. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Mehr unter <https://www.intrax.de/schueleraustausch/stipendien.html>

### **3. Europa**

#### **3.1. Europäischer Solidaritätskorps**

Mit dem Europäischen Solidaritätskorps fördert die EU freiwilliges Engagement und praktizierte europäische Bürgerschaft junger Menschen im eigenen Land oder im Ausland, z.B. in Form von Freiwilligendiensten, Praktika, Solidaritätsprojekten u.v.m.. Zielgruppe des Förderprogramms sind junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren sowie zivilgesellschaftliche Organisationen und Einrichtungen.

Bewerbungsschluss (für Freiwilligentätigkeiten und Solidaritätsprojekte) ist der 1. Oktober 2019.

Mehr unter <https://www.solidaritaetskorps.de/getting-started/fuer-junge-menschen>

### **3.2. European Media Art Platform: Stipendien für 2020 und 2021**

Die European Media Art Platform (EMAP) bietet Stipendien für Künstler\*innen, die in den Bereichen digitale Medien arbeiten - Internet- und Computer-basierte Kunst, Klang- oder Videokunst, medienbasierte Performance sowie Robotik oder Biokunst. Ihnen wird ein zweimonatiger Aufenthalt in einer Medienkunstinstitution in Europa ermöglicht.

Europäische Künstler\*innen können sich bis zum 2. Dezember 2019 mit einem Projektvorschlag für einen Aufenthalt an einer der Institutionen bewerben. Antragsteller\*innen müssen EU-Bürger\*innen und Steuerzahler\*innen in einem EU-Mitgliedstaat sein. Studierende von Bachelor- und Masterstudiengängen sind nicht teilnahmeberechtigt.

Mehr unter <https://call.emare.eu>

### **3.3. Music Moves Europe startet Pilotausschreibungen**

Die Europäische Kommission bereitet einen spezifischen Förderbereich für den Musiksektor ab 2021 vor. Die ersten zwei Ausschreibungen des Programms sind jetzt veröffentlicht: Unter dem Titel "Professionalisierung und Training" werden innovative und nachhaltige Ausbildungsprogramme für junge Musiker\*innen und Fachleute im Musiksektor mit Fokus auf der Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten gefördert. Einreichfrist: 31. Oktober 2019.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/content/music-moves-europe-boosting-european-music-diversity-and-talent-call-professionalisation-and>

Bei „Co-operation of Small Music Venues“ werden innovative und nachhaltige Kooperationsprojekte zwischen kleinen Musikzentren (Indoor-Lokale mit einer Kapazität von bis zu 400 Personen) sowie zwischen kleinen Musikzentren und öffentlichen Einrichtungen unterstützt. Einreichfrist: 15. November 2019.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/SmallMusicVenues>

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. „Politik & Kultur“, September 2019**

Der Leitartikel in dieser Ausgabe "Wie sieht die Kulturnation des 21. Jahrhunderts aus?" verfasste Ralph Brinkhaus, MdB Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag.

### **Schwerpunkt „Mission (im)possible? – Untrennbar verbunden: Kolonialismus und Mission“**

Mission und Kolonialismus ist eine komplexe Geschichte voller Ambivalenzen. Es gibt kein einfaches Schwarz oder Weiß, aber ebenso klar ist, dass Mission nicht ohne eine koloniale Einbindung denkbar war.

Weitere Themen der Ausgabe 9/2019 von Politik & Kultur sind:

### **Große Koalition**

Halbzeitbilanz: Was hat die Bundesregierung in dieser Legislaturperiode bereits in der Kulturpolitik umgesetzt?

## **Ethnologische Museen**

Überkommene Vorstellungen überdenken: Wie geht es weiter mit den ethnologischen Museen in Europa und Afrika?

## **Frauen im Widerstand**

Vergessene Heldinnen der deutschen Geschichte: Erinnerung an die Widerstandskämpferinnen gegen den Nationalsozialismus

## **Lokale Medienvielfalt**

Illusion oder Wirklichkeit: Lokale Medien brauchen Unterstützung bei der digitalen Transformation

Kostenfreies PDF unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/08/puk09-19.pdf>

### **4.2. Kulturpolitische Mitteilungen „Projektförderung als Chance und Problem“**

Die projektbezogene Kulturförderung ist ein zentraler Modus der Kulturförderung geworden. Neben vielen Vorteilen birgt sie aber auch erhebliche Risiken. Damit beschäftigen sich die Schwerpunktbeiträge des Sommerheftes der Kulturpolitischen Mitteilungen Nr. 165. In den Artikeln beschäftigen sich die Autor\*innen unter anderem damit, welche Vorschläge es gibt, projektbezogene Mittelbereitstellung und -verwendung zu erleichtern.

Mehr unter <https://kupoge.de/product-category/fachzeitschrift-kulturpolitische-mitteilungen-kumi>

### **4.3. »Neue Formate und Methoden soziokultureller Projektarbeit«**

Nach Jahrzehnten der (Projekt-)Förderung im Bereich der Soziokultur (vor allem durch den Fonds Soziokultur) ist ein riesiger Erfahrungsschatz bezüglich der Entwicklung und des Einsatzes besonderer Formate und Methoden entstanden. Ein wertvolles Praxiswissen, das die Publikation zum zweijährigen Forschungsprojekt »Neue Formate und Methoden der soziokulturellen Projektarbeit« des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. sichtbar und nutzbar macht. Dabei sind besonders Projekte der ländlichen Kulturarbeit, der inter- und transkulturellen Kulturarbeit, der kulturellen Erinnerungsarbeit und der Kulturellen Bildung in den Blick genommen. Darüber hinaus wurde die entsprechende Weiterbildungslandschaft untersucht.

Mehr unter <https://kupoge.de/produkt/neue-methoden-und-formate-der-soziokulturellen-projektarbeit>

### **4.4. „Strategie und Kultur – Neue Perspektiven für den öffentlichen Kultursektor“**

Der Begriff »Strategie« findet vielerorts Anwendung – auch im Alltag von Kultureinrichtungen. Doch was bedeutet Strategie wirklich? Björn Johannsen bietet eine neue Perspektive auf das Themenfeld, indem er aktuelle Tendenzen im Kulturmanagement hinterfragt, sich kritisch mit tradierten Theorien auseinandersetzt und dabei auch philosophische Überlegungen einbringt. Er formuliert die These, dass Strategie eine Fähigkeit ist, löst sie somit aus ihrem wirtschaftlichen Bezug und stellt sie hier besonders dem öffentlich getragenen Kultursektor mit seinen spezifischen Vorzeichen zur Verfügung. Es werden jedoch auch grundsätzliche Anregungen gegeben, wie die Fähigkeit »Strategie« praktisch geschult werden kann. Interviews mit Gerd Uecker, Andreas Hoffmann und Konstanze Ullmer ergänzen die Ausführungen.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4755-6/strategie-und-kultur>

#### **4.5. „Kulturelle Bildung durch Künstlerinnen und Künstler in der Schule“**

Der Ausbau von Ganztagschulen hat mit dem Start des Investitionsprogramms Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) im Jahr 2003 nicht an Bedeutung verloren. Viele künstlerische Angebote haben seitdem Einzug in die Schule gehalten. Die zwei Systeme, die hierbei aufeinandertreffen, lassen sich mitunter schwer vereinbaren: Kunst und Schule. Inwiefern können Künstlerinnen und Künstler ihre Angebote im Sinne der freien Künste in der Schule also durchführen und wie entwickeln sie ihre Angebote?

Zentrales Anliegen dieser Publikation ist daher, die künstlerischen Angebote im offenen Ganztagsbereich von Grundschulen empirisch zu untersuchen. So bildet eine Umfrage unter Künstlerinnen und Künstlern zu den Arbeitsbedingungen, zur künstlerischen Herangehensweise und zur Implementierung der Angebote in die Schule den Kern dieser Publikation. Die sich daraus ergebenden Denkansätze eignen sich gleichsam für Kulturvermittelnde und Kunstschaffende, die eine Entwicklung und Förderung von künstlerischen Angeboten in diesem Bereich anstreben.

Mehr unter <https://www.athena-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=1069>

#### **4.6. „Wendejugend - 14 Interviews“**

Klaus Farin und Eberhard Seidel haben in den Jahren der Wende Jugendliche in Ostdeutschland und in den Einwanderervierteln des Westens interviewt, rechte und linke Jugendliche an einen Tisch gebracht. Sie wollten wissen: Was sind ihre Ängste, was ihre Hoffnungen?

Ihre Antworten sind von verblüffender Aktualität. Wer den Erfolg des Rechtspopulismus unter den heute 40- bis 55-Jährigen verstehen will, der muss sich das gesellschaftliche Klima vergegenwärtigen, unter dem diese Generation in den Jahren 1989 bis 1994 ihre politische Sozialisation erfahren hat.

Mehr unter <https://courage-shop.schule-ohne-rassismus.org/detail/index/sArticle/155/sCategory/5>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

Kultur & Management: [www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: [www.lag-sozkul.de](http://www.lag-sozkul.de)  
Servicestelle Kulturelle Bildung: [www.skubi.com](http://www.skubi.com)

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>